



**FÜR EINE LEBENSWERTE**

**UND NACHHALTIGE**

**VG RHEIN-SELZ.**

Kommunal  
wahl  
am 09.6.2024  
GRÜN wählen

INFO ZUR  
EU-Wahl  
ab Seite 17

INFO ZUR  
KREISTAGSWAHL  
ab Seite 20

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**



[www.gruene-rhein-selz.de](http://www.gruene-rhein-selz.de)

A photograph of two people, a woman on the left and a man on the right, standing outdoors against a background of green foliage. The woman has dark hair and is wearing a dark blue blazer over an orange top. The man is balding with a grey beard and is wearing a dark suit jacket over a blue shirt. They are both smiling slightly.

**CHRISTINA BITZ**

**MARTIN SCHYKOWSKI**

**AUF EIN NEUES FÜR DIE VG RHEIN-SELZ.**

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



**OV Rhein-Selz**

# *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

wir stehen für eine Politik, die die Bedürfnisse der Menschen, der Umwelt und zukünftiger Generationen gleichermaßen berücksichtigt. Wir bitten sie um Ihre Stimme bei der Kommunal- und Europawahl 2024 für uns GRÜNE.

So können wir für eine sichere und lebenswerte Zukunft eintreten. Unsere Leitlinien faktenbasierter Politik sind Klimaschutz und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Daran messen wir unsere politischen Entscheidungen.

Mit unserer Fraktion im Verbandsgemeinderat und unserer Beigeordneten für Klimaschutz, Christina Bitz, haben wir die letzten fünf Jahre gezeigt, wie GRÜNE den Unterschiede machen:

Ihre Anliegen ernst nehmen, Energiewende begleiten und Natur schützen ist ein Gewinn für alle. Das Hallenbad wird klimaneutral.

Hochwasserschutzkonzepte werden erstellt. Die naturnahen Anpflanzungen, die Renaturierungen am Gewässer und 55 Klimaschutzprojekte in den Kommunen zeigen, was wir vor Ort bewegen können.

Wir haben aber auch noch weiterhin viel vor, vor allem beim Thema Mobilität.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rhein-Selz.

Wir stehen für eine konstruktive Politik, in der Bürgeranliegen ernst genommen und konsequent umgesetzt werden.

**Christina Bitz und Martin Schykowski**

Spitzenkandidat:innen für den Verbandsgemeinderat der VG Rhein-Selz



**KLIMASCHUTZ**

**UND DEMOKRATIE**

*sind Leitlinien unserer Politik.*



Der nachhaltige Umgang mit Energie und eine konsequente Umsetzung von Umweltschutz sollen ein Gewinn für Alle werden.

So sichern wir auch den Wohlstand in unserer schönen Region.

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**

# ***Unsere schöne Region zukunftsfähig gestalten.***

- Wir treiben den Ausbau der Erneuerbaren Energie voran. Wir haben ein Riesipotential hier vor Ort. So schützen wir das Klima und machen uns unabhängig.
- Wir schaffen neuen und bezahlbaren Wohnraum durch die Nutzung bestehender Flächen. Dort, wo neue Flächen erschlossen werden müssen, für Gewerbe oder Bauen, planen wir diese klimaneutral.
- Frühkindliche Bildung braucht mehr Qualität für gleiche Chancen. Wir setzen uns für mehr Sozialarbeit in KiTas und Grundschulen ein.
- Wir denken Landwirtschaft ökologisch und wollen artenvielfältige, ressourcensichernde, nachhaltige Projekte unterstützen.
- Wir betreiben innovative Wirtschaftsförderung und Start-Ups sollen es leichter haben, hier zu gründen.
- Bei der Ausweisung neuer Baugebiete haben wir auch die Artenvielfalt im Blick.
- Die Umwelt- und Lärmbelastung durch Autoverkehr muss minimiert werden, indem wir nachhaltige Mobilitätsangebote für Alle schaffen: Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausbauen, sichere Radwege und Schnellradwege bauen und verlässlichen ÖPNV einrichten.
- Wir fordern mehr Einbindung von kompetenten Bürgerinnen und Bürgern. Die Kommunikation mit den Behörden soll einfacher, digitaler und reibungsloser verlaufen.
- Die Feuerwehr muss zukunftssicher ausgestattet sein. Die VG Rhein-Selz soll eine Kampagne für das Ehrenamt starten.



# ***RADFAHREN und ÖPNV***

***DAS GEHT BESSER***

Nein, ich bin nicht der Stau, wenn ich in der Freizeit radle. Aber immer mehr Menschen wählen das Rad, um zur Arbeit zu pendeln. Ein gut funktionierender ÖPNV mit guten Taktzahlen und sichere, gut ausgebaute Radwege helfen bei der Mobilitätswende, die den Gesamtverkehr entzerrt.

**Für Klima und Mensch.**

***MACHEN,  
WAS ZÄHLT.***

## ***Verlässlich und klimafreundlich unterwegs***

Wir streben eine nachhaltige Mobilitätspolitik an, die den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs fördert und die Infrastruktur für Fahrradfahrer:innen und Fußgänger:innen verbessert. Ziel ist es, motorisierten Individualverkehr mit Verbrennermotoren zu reduzieren und umweltfreundliche Alternativen zu stärken.

### ***Fahrradfahren sicher machen***

Immer mehr Menschen fahren Rad! Deshalb liegt uns besonders am Herzen, dass das Fahrradfahren in der VG Rhein-Selz sicherer wird.

Die Radwege, die unsere Ortschaften verbinden, müssen modernisiert und sicher werden, schließlich pendeln täglich viele Menschen - nicht nur viele Schüler:innen - auf den Strecken zwischen den „Berggemeinden“ und der Rheinschiene und zurück.

Immer mehr Menschen möchten ihr Rad am Bahnhof sicher abstellen. Daher halten wir an unserer Forderung nach sicheren Abstellplätzen fest, egal ob in Boxen oder in einem kleinen Fahrradparkhaus.

Wir fordern, dass überall geprüft wird, ob Einbahnstraße auch in Gegenrichtung für den Radverkehr geöffnet werden.

Bei der Verkehrsplanung sollen alle Verkehrsteilnehmer:innen, auch die Jüngsten und die vielen Fußgänger:innen beachtet werden.

Damit auch die örtliche Nutzung eines Busses attraktiv wird, gilt es dringend mit den entsprechenden Akteur:innen in Verhandlungen zu treten und für die VG Rhein-Selz ein preiswertes Kurzstrecken-Ticket, ähnlich dem Modell in Mainz, einzuführen.

Der ÖPNV soll klimaneutral werden, die Anbindungen und Taktungen praktikabel und günstiger.



# ZUHAUSE IN RHEIN-SELZ

**LEBEN IN VIELFALT**

Auch L(i)eben  
auf dem Land  
ist vielfältig, klar.

Wir haben uns für den CSD und  
eine:n Queer-Beauftragte:n in der  
VG Rhein-Selz stark gemacht und  
sind auch am 07.09.2024 in  
Nierstein beim CSD wieder dabei,  
wenn es heißt:

**Dorf-Love: „des is normal“.**

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**



# ***Für Demokratie und Vielfalt in unserem weltoffenen Rhein-Selz***

Für uns GRÜNE ist das selbstverständlich, und wir setzen uns dafür ein, dass es das für Alle wird.

## ***Leben im Alter***

Für die Lebensqualität älterer Menschen ist der Verbleib in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung von großer Bedeutung. Daneben spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle, wie z. B. soziale Kontakte, verschiedene Beschäftigungsangebote und bei Bedarf Unterstützung in der Bewältigung des Alltags. In unserer Region gibt es eine Reihe von Angeboten für Senioren:innen, z. B. die Arbeit der „Rhein-Selz-Gefährten“. Für den Erhalt und die Unterstützung dieser Angebote setzen wir uns kommunalpolitisch ein.

## ***Leben mit Einschränkungen***

Wir unterstützen den Behindertenbeirat aktiv in seinen Forderungen zur vollen Teilhabe in der Gesellschaft. Grundlage dafür ist die UN-Behindertenrechtskonvention. Wir wollen Barrieren abbauen, damit Teilhabe leichter wird. Wir werden auch in Zukunft den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft mitgestalten.

## ***Leben auf der Flucht***

Wir leben eine Willkommenskultur, denn 30% der Menschen in Rhein-Selz haben einen Migrationshintergrund. Die Kleiderkammer, eine Einrichtung auch von der VG Rhein-Selz und mit ihrem Team aus geflüchteten Menschen hat sich zu einem Anlaufpunkt für gemeinsames Zusammensein, Arbeits- und Ausbildungssuche, Frauentreffs, Fahrradbörse und günstige Kleidung entwickelt. Solche gelungenen Initiativen braucht es!

## ***Jugendleben***

Der Jugendbeirat ist realisiert und ist sehr aktiv. Das begrüßen wir sehr! Die guten Ideen der Jugend sollen weiter im VG -Rat Eingang finden und durch die VG Rhein-Selz im Sinne der politischen Bildung gefördert werden.



# **MEHR NATUR**

## **IN WOHNGEBIETEN**

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**

Bäume, Blühsträucher, Grünflächen sind nicht nur schön, sondern bieten auch Schutz vor Hitze und sind gut fürs Klima.

Noch nie wurden so viele kommunale Bäume gepflanzt und gewässert wie in der letzten Wahlperiode unter GRÜNER Beteiligung.

## ***Lebenswertes Rhein-Selz: mehr Natur tut auch uns Menschen gut***

Wir spüren den Klimawandel, in den trockenen Sommermonaten ist es zu lange zu heiß und wir haben nicht genug Wasser. Zu anderen Zeiten gibt es heftige Unwetter, bei denen viel Regen in kurzer Zeit fällt. Diese Extreme zwingen uns, klug mit unserem Wasser umzugehen.

Es ist an uns, auf öffentlichen Plätzen dem Grün den nötigen Raum zu geben, damit das Regenwasser vor Ort versickern kann, statt es über versiegelte Flächen in den Kanal zu leiten. Viele Flächen können wir entsiegeln oder begrünen. Das erhöht gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für uns Menschen und beugt gesundheitlichen Schäden in der Hitze vor.

Kleine grüne Inseln an vielen Stellen bieten Raum für Artenvielfalt. Wo Insekten sind, da können auch Vögel leben. Wo Grün ist, da ist weniger Sommerhitze. Da hat Regen die Chance, nach und nach zu versickern, anstatt durch den Ort zu strömen. So kann jeder helfen, die Folgen des Klimawandels zu minimieren.

Es ist auch finanziell attraktiv, auf dem eigenen Grundstück Regenwasser zu sammeln, denn Dachwasser aus Regentonnen oder Zisternen spart bei der Gartenbewässerung teures Trinkwasser aus der Leitung und reduziert die daran gekoppelten Abwassergebühren. Wir setzen uns dafür ein, dass solche privaten Initiativen gefördert werden, denn Regenwasser ist „weich“ und für die meisten Pflanzen das bessere Wasser.

Wir GRÜNE haben uns mit dem Wettbewerb „Lebendige Gärten“ und den örtlichen Hochwasserschutzkonzepten für einen klimaangepassten Umgang mit unserem Regen- und Grundwasser eingesetzt und wollen das weiterhin tun. Lasst uns begrünen: Balkons, Vorgärten, Gärten, Straßen und Plätze. Lasst uns mehr lebenswerte Plätze schaffen.



**WIR STEHEN ZUR WAHL**

**für den VG-RAT.**

**Wir haben alle Gemeinden im Blick.**

**... und wir stellen uns auf den nächsten Seiten etwas näher vor.**



**Hinweise zum  
Wahlsystem**

Am Wahltag können Sie eine Liste komplett oder einzelne Personen, auch aus verschiedenen Listen wählen. Sie haben **44 Stimmen**, die sie aufteilen können. Die Spitzenkandidat:innen können doppelt oder dreifach gesetzt sein.

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**



**Christina Bitz**

Oppenheim

„Erneuerbare Energien zahlen sich aus. Mehrfach.“



**Martin Schykowski**

Mommenheim

„Für ein Lebenswertes Rhein-Selz für Alle“



**Viola Kern**

Oppenheim

„Wir sollten auf Menschen zugehen, anstatt über Integration nur zu reden.“



**Peter Karch**

Mommenheim

„Ich werde mich einsetzen für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien im kommunalen und privaten Bereich unserer Verbandsgemeinde.“



**Julia Seufert**

Oppenheim

„Zukunft gestalten, nachhaltig.“



**Thomas Tietze**

Guntersblum

„In Brüssel, Berlin und Mainz werden die Weichen für die Politik gestellt, aber vor Ort gestalten wir sie – für unsere Kinder in einem lebenswerten Auenland.“



**Marianne Eckert**

Dienheim

„Nachhaken, Transparenz herstellen.  
Demokratie braucht Dialog und Kontrolle.“



**Alessandro Schykowski**

Mommenheim

„Familie ist Vielfalt.“



**Christiane Schäfer**

Nierstein

„Eine bessere Welt fängt bei mir selber an.“



**Timo Straten**

Nierstein

„Wirtschaftlich nachhaltig, digital innovativ: Gemeinsam für eine bessere Zukunft.“



**Carmen Tscheulin**

Oppenheim

... für eine Kommune mit guter Lebensqualität für alle!“



**Carsten Schneider-Wiederkehr**

Nierstein

„Für mehr Kultur in unserer Region“



**Ute Thorwarth**

Dalheim

„Gute Bildungsangebote für  
Chancengleichheit,  
Integration und Demokratie“



**Helmut Glanzer**

Oppenheim

„Verkehrswende jetzt – schnellerer  
Ausbau des ÖPNV.“



**Sabine Rieß**

Nierstein

„Global denken - lokal handeln“

15



**Thomas Gehring**

Nierstein

„Grüne Politik ist langfristig und  
zukunftsorientiert, wir schauen  
über den Tellerrand hinaus.“



**Christine Espenschied**

Nierstein

„Die Welt verändert sich durch  
dein Vorbild, nicht durch deine  
Meinung.“



**Ralph Dejas**

Oppenheim

„Klimawandel und Biodiversitäts-  
krise zusammen denken. Für eine  
resiliente, nachhaltige Landwirt-  
schaft und mehr Artenvielfalt in der  
Fläche!“



**Lotte Pfeffer**

Ludwigshöhe

„Für die nachhaltige, ökologische Entwicklung unserer Gesellschaft. Seit 40 Jahren arbeiten wir auf unserem Weingut ökologisch.“



**Philipp Wedekind**

Nierstein

„Landwirtschaft neu denken, CO2 Emissionen reduzieren. JETZT!“



**Tina Wagner**

Nierstein

„Innovativer und GRÜNER: Mehr Wirtschaft wagen in Rhein-Selz.“



**Felix Eitel**

Nierstein

„Unsere Gemeinden achtsam entwickeln – damit das Schöne erhalten bleibt.“



**Sarah Rahe**

Dexheim

„Demokratie schützen, Natur bewahren!!“



**Michael Rahe**

Dexheim

„Für eine liebenswerte VG Rhein-Selz!“



**EUROPA WÄHLT**  
auch am 9.6.2024



**JUTTA PAULUS**

**IHRE KANDIDATIN FÜR EUROPA.**

**Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen:**

Die Klimakrise bedroht unsere Zivilisation, das Artensterben unsere Lebensgrundlagen und die Umweltverschmutzung vergiftet Mensch und Natur.



Member of the  
**European Greens**

# ***Drei Krisen, die uns zum Handeln zwingen***

## **Das Klima fliegt uns um die Ohren!**

Extremwetter wie im Ahrtal oder Niedrigwasser durch Hitze und Dürre sind neue Realitäten - auch in Rheinland-Pfalz.

## **Jede fünfte Art in Europa ist vom Aussterben bedroht!**

Ob Große Hufeisennase, Europäischer Stör oder die Samthummel in Rheinland-Pfalz: Fehlen sie, brechen unsere Ökosysteme zusammen.

## **Ein endloser Strom aus Plastik!**

Mikroplastik, giftige Chemikalien oder Plastikmüll. Allein bei uns im Rhein wurden vor wenigen Jahren rund 300 Tonnen Müll geborgen. Der Müll gerät in die Nahrungskette und damit unsere Körper.

**Wie lösen wir diese Krisen und schützen damit unsere Heimat und Lebensgrundlagen?**

# ***Drei Ziele, die ich erreichen möchte:***

## **Klimaziele umsetzen & schützen!**

Ausbau der Erneuerbaren, Wärmepumpen und gedämmte Häuser: für Vieles habe ich erfolgreich gekämpft. Doch viele Vorhaben drohen von Konservativen und Rechten abgesägt zu werden. Dabei senkt jedes Solar-Modul mehr auf unseren Dächern die Energiekosten und schützt das Klima.

## **Natur verbinden!**

Weil die Natur keine Grenzen kennt, kämpfe ich für ein transnationales Natur-Netz in Europa. Damit schützen und erhalten wir unsere wertvollen Ökosysteme. Denn ein Wald, ein Fluss; ein Luchs, eine Grauwammer: Sie kennen keine Landesgrenzen, sie überwinden sie. So geben wir der biologischen Vielfalt wieder die Chance, sich zu erholen.

### **Für eine giftfreie Umwelt!**

Ich werde dafür kämpfen, dass eine Reform des Chemikalien- und Pestizidrechts erfolgt. Damit unsere Kinder nicht schon mit Schadstoffen im Körper geboren werden und damit wir nicht immer neue Diskussionen um Glyphosat führen müssen.

### **Das alles kann ich natürlich nicht allein.**

Gemeinsam können wir die **#MissionNaturRetten** fortsetzen.

## ***Drei Gründe, warum ich wieder antrete:***

### **Ich bin Wissenschaftlerin.**

Politik muss frei von Hass, aber darf nicht frei von Fakten sein. Als Pharmazeutin ist es mir wichtig, dass wir Politik auf der Basis wissenschaftlicher Fakten gestalten. Gerade in Zeiten von Fake News und Populismus ist es wichtig, sachlich und ehrlich zu diskutieren.

### **Ich bin Unternehmerin.**

Mit zwei Freund\*innen habe ich ein Labor für Umweltanalytik und Chemikalienbewertung gegründet und lange als Geschäftsführung und Leitende Qualitätssicherung gearbeitet. Ich weiß, was es bedeutet, Verantwortung für ein ganzes Unternehmen und für Angestellte zu tragen und ineffiziente Bürokratie zu bewältigen. Ich setze praxisnahe Vorgaben in Europa durch.

### **Ich bin Europäerin aus Rheinland-Pfalz.**

Für mich sind Familie, Freund\*innen, mein Team und engagierte Mitmenschen aus meiner Heimat Quellen der Zuversicht. Zusammen können wir Europa weiter gestalten und enger zusammenbringen.

**Ihre Jutta Paulus**

***juttapaulus.eu***



# GRÜNE IM KREISTAG.

## WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.

### DER LANDKREIS MAINZ-BINGEN BRAUCHT IHRE STIMME!

Gleichzeitig zu Ihrer Gemeinde- oder Stadtratswahl können Sie die neue Zusammensetzung des **KREISTAGs MAINZ-BINGEN mit Sitz in Ingelheim** bestimmen.

Wir GRÜNE wollen mit Mut zur Veränderung und guter Zuversicht die Zukunft unserer Region mitgestalten. Dafür setzen wir uns klare Ziele. Wir wollen die Lebenschancen unserer Kinder und Enkel schützen und in einer sicheren Demokratie leben. Dies gilt in unseren Gemeinden, Städten und im Landkreis ebenso wie für ganz Deutschland und Europa. Nur ein demokratisch regiertes Europa kann Frieden und Vielfalt sichern. Und nur durch das demokratisch legitimierte Aushandeln guter Lösungen können wir als kommunalpolitisch Verantwortliche hier, in unserem Landkreis die besten Ergebnisse liefern.

Deshalb treten wir für Sie mit einer starken Liste für den Kreistag an.

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**

# ***Liebe Mainz-Binger Bürgerinnen und Bürger,***

Lebensqualität und Zukunftssicherheit sind unsere Ziele für alle Bürger\*innen in Mainz-Bingen. Wir wollen:

- dass alle Menschen hier im Landkreis bezahlbar und gut wohnen können. Dazu gehört auch öffentlich geförderter Wohnungsbau.
- unsere Natur schützen, den Flächenverbrauch stoppen und den Artenschutz verbessern.
- dass alle Menschen sich nach Ihren Fähigkeiten und Interessen entwickeln können. Dazu gehören gute und inklusive Schulen genauso, wie Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.
- dass noch mehr Menschen sich für die Gemeinschaft engagieren. Dazu wollen wir die Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie verbessern.
- unsere Mobilität einfacher, praktischer und klimaneutral machen – durch öffentlichen Nahverkehr, Elektroautos und gute Fuß- und Radwege.
- dass die medizinische Versorgung und die Pflege im ganzen Kreisgebiet gesichert bleiben.
- dass sich unsere Orte für den Klimawandel fit machen und dafür sorgen, dass unser gesamte Landkreis klimaneutral wird.
- dass die Transformation hin zu klimaneutralem und sozialverträglichem Wirtschaften im Schulterschluss mit dem Handwerk gelingt.

29

***Um das alles umsetzen zu können, brauchen wir SIE!***

***Gehen Sie am 9. Juni 2024 zur Wahl!***

***Wählen Sie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***



[gruene-mainz-bingen.de/kommunalwahl](https://gruene-mainz-bingen.de/kommunalwahl)

## IHRE KANDIDAT\*INNEN



**Katharina Lindner (Bingen)**

„Familie und Bildung:  
Ein gesundes Miteinander.  
Was uns sozial zusammenhält,  
möchte ich fördern.“



**Walter Luser (Heidesheim)**

„Natürlicher Klimaschutz ist die  
beste und günstigste Alternative.  
Er unterstützt unser Wohlbefinden  
und hilft dem Artenerhalt.“



**Andrea Müller-Bohn  
(Ingelheim)**

„Wirtschaft und  
Klimaschutz gehören  
zusammen, immer.  
Wir wollen auch die  
Bedingungen für  
Handwerker\*innen  
verbessern, damit wir im  
Klimaschutz vorankommen.“



**Rainer Malkewitz  
(Ober-Olm)**

„Unser Landkreis soll  
bei Bildung, Integration  
und Mobilität für alle  
auch in Zukunft in der  
ersten Liga spielen.“



**Andrea Metelmann-Lotz  
(Lörzweiler)**

„Wohnen im  
Kreis-Mainz-Bingen  
bezahlbar, ökologisch  
und nachhaltig  
gestalten.“

## FÜR DEN KREISTAG MAINZ-BINGEN



**Olaf Claus**  
(Nieder-Olm)

"Demokratie lebt vom Mitmachen. Mainz-Bingen muss solidarisch und weltoffen bleiben."



**Michael Loer**  
(Wackernheim)

#GrünWirtschaften:  
Klima- und Ressourcenschutz mit wirtschaftlichem Handeln verschmelzen – verantwortungsvoll, fair und gerecht!"



**Jutta Bucher**  
(Sprendlingen)

In Verantwortung für zukünftige Generationen sehe ich Klimaschutz als oberste Pflichtaufgabe!

**Dr. Uwe Hofmann**  
(Essenheim)

„Eine Landwirtschaft im Einklang mit der Natur schützt Boden, Umwelt, Wasser, stärkt die Artenvielfalt und trägt durch die Kombination mit Photovoltaik zur Energiewende bei.“



31

**Antoinette Malkewitz**  
(Ober-Olm)

"Meine Herzensthemen sind Inklusion, Integration und bürgerschaftliches Engagement. Der Landkreis ist bunt, und das ist gut so. Mir ist wichtig, dass alle Menschen gesehen, gehört und ernst genommen werden."



**Save the Date!**

**GRÜNER INFOSTAND**

**RHEINRADELN 2024**

**26.5. | 11-15 UHR | LUDWIGSHÖHE**

**MIT:**

**PIA SCHELLHAMMER**

Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN  
im Landtag Rheinland-Pfalz

**CHRISTINA BITZ**

Beigeordnete der  
Verbandsgemeine Rhein-Selz

Diese Broschüre wurde im Ehrenamt erstellt und wurde aus Eigenmitteln finanziert.

Die Verteilung erfolgt als Beilage oder durch die Mitglieder des Ortsverbandes.

Der Druck erfolgte klimaneutral.

Vi.S.d.P.:

Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Ortsverband Rhein-Selz

Vorstand: Christina Bitz

Wormserstr. 12 · 55276 Oppenheim

Herstellung: Taketool GmbH Budenheim

Bildrechte, sofern nicht anders bezeichnet:

B90 GRÜNE OV Rhein-Selz

Kandidatenbilder, S. 15-19, 22, 23 Klaus Neuhaus o. privat

Bilder: Einband, Seite 2 und 20: Klaus Neuhaus

Themenbilder Seite 4, 8, 10 © istock.com

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**OV Rhein-Selz**